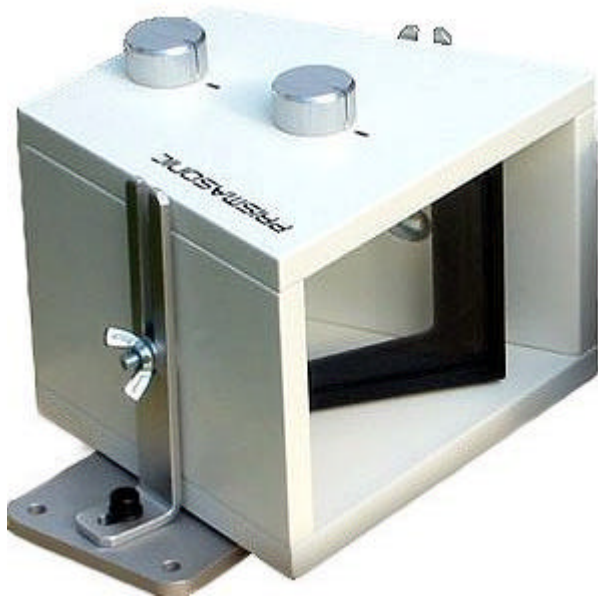


PRISMASONIC



**Anamorphe Vorsatzlinsen
für mehr Heimkinogenuss**



Die Problematik

Projektoren mit 4:3 Panels (LCD) oder Chip (DLP™) skalieren bei Filmen im 16:9 Format das Bild so, dass das Bild in der Breite auf das Panel passt. Hierbei entstehen im Bild ober- und unterhalb des Filmes schwarze Balken. Durch dieses skalieren wird aber nur ein Teil der tatsächlichen Auflösung des Projektors verwendet. So verwendet ein Projektor mit 800x600 Bildpunkten gerade mal 800x450 Bildpunkte. Hierbei Auflösung und Bildqualität verloren.

Die Lösung

Mit einer anamorphen Vorsatzlinse von PRISMASONIC Nutzen Sie die volle Auflösung Ihres Projektors. Das Resultat ist ein wesentlich homogeneres Bild.

Wie es funktioniert

Normalerweise skaliert ein Projektor mit einem 4:3 Panel das Bild, um es im richtigen Format darstellen zu können. Dafür werden die überflüssigen Bildpunkte nicht angeleuchtet und bilden den schwarzen Balken ober- und unterhalb des Bildes.

Schaltet man nun den Projektor auf 4:3, wird die volle Auflösung des Panels verwendet und die schwarzen Balken verschwinden. Jedoch wird nun das Bild verzerrt, da es nicht im richtigen Format dargestellt wird.

Durch Verwendung der PRISMASONIC H-200 Vorsatzlinse wird nun das Bild in das richtige Format gestreckt. Das "H" steht für horizontale Streckung. Dadurch kommt Ihnen ein zusätzliches Zoomverhältnis von 1,33:1 zu gute.

Für alle diejenigen geeignet, die mit Ihrer vorhandenen Bildbreite unzufrieden sind und diese vergrößern möchten ohne den Projektor verstellen zu müssen. Sollten Sie das Zoomverhältnis Ihres Projektors beibehalten wollen, sollten Sie sich für das Modell V-200 entscheiden.

Technologie	2 Glasprismen
Bildveränderung	Horizontal streckend
Stauchungsverhältnis	Variabel von 1.2 bis 1.5 (wandelt 4:3 zu 16:9 und 16:9 zu 21:9)
Bildschärfe	sehr gut
Geometrische Verzerrung	sehr gering
Montage	Tisch oder Decke möglich
Maße H x B x T in mm (Ohne Befestigungsfuß)	ca. 119 x 172 x 147
Gewicht	ca. 2,2kg